

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung
eines Kleinprojektes im Rahmen des GAK-Regionalbudgets**

(Antragsteller/in) Kreisjägerschaft Plön im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V.	Ort, Datum Plön, 24.06.2020
An die LAG AktivRegion SHS	Auskunft erteilt: Claus-Henrick Estorff Tel.-Nr.: 04522-9012 E-Mail: info@estorff.de Bankverbindung IBAN-Nr. DE72210501700000005363 BIC NOLADE21KIE zuständiges Finanzamt: Kiel

Betr.: Hochsitz statt Tiefschlaf, Abendansitz mit Gästen im Jagdrevier
(Zuwendungszweck)

Bezug: Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget der LAG AktivRegion SHS
im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

1. Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme; bei Investitionen Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer)

Die Tourist-Info Großer Plöner See bietet die Begleitung eines Jägers bei einem Abendansitz zum Kennenlernen von Wild und Wald an (<https://www.holsteinischeschweiz.de/nachtgefluester-holsteinische-schweiz-hochsitz-statt-tiefschlaf>).

Dieses Projekt wird sehr gut angenommen und auch gerne durch die Mitglieder der Kreisjägerschaft Plön unterstützt. Da häufig 4 bis 5 Personen (Familie mit Kindern) auf einem Hochsitz Platz nehmen müssen, können viele Jagdrevierinhaber das Projekt nicht unterstützen. Üblicherweise sind Hochsitze für 1-2 Personen ausgelegt.

Hier kam die Idee auf, dass entsprechend große Hochsitze (z. Z. acht) beschafft werden, um so das Angebot auszuweiten und mehr Reviere in das Projekt einbeziehen zu können.

Es gibt in Schleswig-Holstein zwei Behinderten-Werkstätten, die gute Hochsitze herstellen und liefern. Die entsprechenden Angebote finden Sie im Anhang.

Da durch einen neuen Hochsitz auch ein Nutzen für die Revierinhaber außerhalb des Projektes besteht, wird als Gegenleistung die Montage durch die jeweiligen Revierinhaber erfolgen.

Diese verpflichten sich außerdem das Projekt über fünf Jahre regelmäßig zu unterstützen und mind. zwei mal jährlich einen Ansitz mit Touristen durchzuführen.

2. Die Maßnahme soll am 01.08.2020 begonnen

und am 15.09.2020 fertiggestellt sein.

3. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von 10.240,- Euro beantragt.

4. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 12.800,- Euro.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG /nicht/ berechtigt. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und den nicht förderfähigen Kosten zugeordnet worden.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt. (folgt)

5. Begründung:

(u.a. Ziel des Vorhabens, Konzeption, Standort, Umweltauswirkungen, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Erläuterungen zu den Projektauswahlkriterien des LAG):

- Attraktivierung des Tourismusangebotes in der Aktivregion,
- Schaffung eines Alleinstellungsmerkmals für unsere Region,
- Sensibilisierung der Teilnehmer für die Belange der Natur,
- „Belohnung“ der Akteure für ihr Engagement,

6. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
2. Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung
3. Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit Mitteln des Landes und Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bzw. mit Mitteln des Landes – Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
- Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen nicht beantragt wurden;
- die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung
- Bauunterlagen
- Eigentumsnachweis
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

